

Akane und Ranma gestehen sich ihre Liebe

Von Assilsa

AKANE UND RANMA GESTEHEN SICH IHRE LIEBE!

Vorwort:

Das ist mein erster FanFic und ich hoffe das er euch gefällt. Ich habe vorher schon viele andere kurz Romane geschrieben aber noch nie einen FanFic. Wenn ich bei einem Namen das Ausrufezeichen hinter geschrieben habe, dann heißt dass das der Charakter das Denkt, was danach steht.

Einleitung:

Ranma war wie oft im Doju und Trainierte. Doch jetzt kam Akane rein und sie war auf Ranma sauer weil er ihr versprochen hatte sich mit ihr nach der Schule zu treffen. Doch als Akane Schluss hatte war er nicht da.

Was Akane nämlich nicht wissen konnte war das Shampoo Ranma mal wieder abgefangen hatte und er unfreiwillig sie nach Hause begleiten musste.

Akane: Ohhh Ranma, Wie konntest du mir das antun?

Erzähler: Doch ehe Ranma antworten konnte brüllte Akane wieder los.

Akane: Du Idiot, denkst immer nur an dich, du hast es doch garantiert wieder vergessen. Na warte demnächst vergesse ich auch mal das wir Verlobt sind.

Ranma: Aber Akane....

Akane: Nein Ranma, ich wolltte jetzt eigentlich mit dir Trainieren, aber das habe ich jetzt mal vergessen.

Erzähler: Sauer verließ Akane den Raum und Ranma guckte ihr Sauer, aber auch ein wenig traurig nach.

Ranma!: Dann geh doch!... Du hast mich ja nicht mal erklären lassen.

Erzähler: Ranma machte ohne Akane weiter und ging danach zu seinem Vater der gerade in Panda gestallt war.

Ranma: Vater ich muss mit dir Reden.

PLASH!

Erzähler: Und schon hatte er seinem Vater einen Kelch mit kochendem Wasser übergeschüttet

Hr. Saotome: Ranma du Idiot heißes Wasser nicht kochendes! Das müsstest du doch gerade am besten wissen.

Erzähler: Hr. Saotome verpasste seinem Vater einen kräftigen Schlag so das Ranma in den Teich des Dojus flog. Jetzt war Ranma in seiner Mädchen gestalt. (In der er Übrigens viel besser aussieht)

Ranma: Vater jetzt hör zu es geht um Akane.

Hr. Saotome: Ja Ranma darüber wollte ich mit dir auch sprechen, sie ist deine Verlobte und du solltest dich so ihr gegenüber auch benehmen.

Ranma: Aber wie denn Vater sie, sie ist immer so zickig und ich kann kaum etwas sagen schon brüllt sie rum.

Hr. Saotome: Ich weiß das aber du musst lernen das sie so ist und wirst du auch damit das klar ist.

Ranma: Aber Vater...

Hr. Saotome: Nein, du tust was ich dir sage da gibt's kein aber.

Ranma brüllt: Genau das meine ich, du bist schon genauso wie Akane. Sie lässt mich nie Ausreden.

Erzähler: Ranma verpasste seinem Vater einen ordentlichen tritt so das er auch in den Teich flog, dann verließ er den Garten und ging ins Haus. Was Hr. Saotome und Ranma natürlich nicht wusste war das Akane dass ganze Gespräch mitgehört hatte, denn sie hatte von ihrem Zimmer das Fenster auf.

Akane: SO eine Zicke bin ich also, na warte Ranma das wirst du mir büssen.

Erzähler: Sauer schmiss Akane einen Tisch gegen die Wand. (Was für eine Frau *lol)

Akane: Das habe ich gehört!

Erzähler: Tschuldigung Akane! Sauer setzt sie sich auf ihr Bett, sie hatte ein wenig Tränen in den Augen

Akane!: Es ist nicht nett von dir Ranma mich eine Zicke zu nennen, aber eigentlich hast du recht ich habe mich unfair dir gegenüber verhalten. Ich werde mich bei dir

Entschuldigen JETZT!

Erzähler: Akane verließ ihr Zimmer und ging zu Ranmas Zimmer, sie öffnete die Tür doch in Ranmas Zimmer war niemand. Verwirrt ging sie zum Schreibtisch von Ranma. Dort lag ein Brief von Ranma. Akane las ihn.

Akane: Lieber Vater, liebe Familie ich werde euch nun verlassen. Denn hier hört mir ja eh keiner zu, wahrscheinlich liegt das daran das ich ein halbes Mädchen bin. Na ja wie auch immer ich werde nach China gehen und dort nach einer Heilung für mich suchen, damit ich wieder ein ganzer Mann werde. Vorher werde ich nicht wieder kommen und ich hoffe wenn ich wieder komme hört ihr mir endlich zu. Auf wiedersehen Ranma

Akane!: Nein Ranma bitte,,, Er kann noch nicht weg seine Sachen sind noch da. Er muss noch hier sein, aber wo... hm... Moment er war eben ein Mädchen, dann ist er jetzt bestimmt in der Badewanne, denn er geht bestimmt nicht als Mädchen auf die Suche nach seiner Männlichkeit.

Erzähler: Akane ging noch mal in ihr Zimmer, zog sich aus (hehe) und nahm ein Handtuch aus dem Schrank.

Akane!: Ein glück das Happosei der Lustmolch im Urlaub ist.

Erzähler: Akane ging jetzt ohne Bekleidung...

Akane: HEY nur weil Happosei nicht da ist, heißt das nicht das du das Ausnutzen musst KLAR!

Erzähler: Ok Akane! Sie ging mit ihrem Handtuch zum Badezimmer (Was hat sie vor?) und öffnete vorsichtig die Tür und schlich sich leise rein. Ranma der gerade zur Wand gewendet war bekam das nicht mit.

Akane!: Ich erinnere mich an den ersten Tag wo Ranma bei uns im Haus war da kam ich auch Nackt ins Bad und wollte zum ihm ins Bad steigen..

Erzähler: (Ach das hat sie vor)

Akane!: Aber da war er noch vorher in Mädchen gestallt und ich wusste nicht das er nur ein halbes Mädchen ist.

Erzähler: Achso das war das damals rannte Akane schreiend aus dem Bad weil sie nicht das Ranma es ist der in der Wanne Saß.

Akane!: Doch dieses mal werde ich zu ihm in die Wanne steigen und es ist gut das er jetzt ein Junge ist.

Erzähler:(Hey ein Junge und ein Mädchen in dem Alter, zusammen und Nackt in einer Badewanne, das ist nicht Jugendfrei!)

Akane: Das kann dir doch egal sein du Lustmolch, guck doch weg wenn's dir nicht

gefällt.

Erzähler: (Ist ja gut) Jetzt bemerkte Ranma das Akane nackt im Badezimmer stand.

Ranma: Ahh Hey Akane was machst du hier und du bist...

Erzähler: Doch Akane brich ihn ab!

Akane: Psst Ranma!

Erzähler: Sie stieg zu ihm in die Wanne.

Akane: Ranma ich will nicht das du gehst!

Ranma: Pah, ich bin zwar verwirrt das du nackt bei mir in der Wanne sitzt, aber das wird meine Entscheidung auch nicht ändern. Nenn mir einen Grund warum mich nicht gehen sollte!

Erzähler: Ranma erwartete jetzt eigentlich das Akane losbrüllte aber das tat sie nicht, sie blieb gelassen.

Akane: Hör zu Ranma, ich will nicht das du gehst weil...

Ranma: Weil?

Akane: Weil ich dich Liebe!

Ranma: Was?

Erzähler: Doch mehr konnte Ranma nicht sagen denn schon hatte er Akanes Zunge im Mund. Die Beiden küssten sich lange und innig (*g*) Als sie das beendet hatten kam Ranma endlich zum Sprechen.

Ranma: Ich werde nicht gehen, ich liebe dich auch Akane.

Erzähler: Akane hatte jetzt einen Verliebten blick drauf. Die Beiden stiegen aus der Wanne und gingen in Akanes Zimmer. Dort legten sie sich in Akanes Bett und fingen an sich zu befummeln. Doch in diesem Moment knallte die Tür auf.

Akane&Ranma: Ahhhhhhh

Erzähler: Happosei stand in der Tür. Zuerst brachte er kein Wort raus aber dann.

Happosei: Ich wollte nur sagen das es mir im Urlaub nicht gut gefallen hat und ich früher abgereist bin aber wie ich sehe, amüsiert ihr euch auch gut ohne mich. Ich bin stolz auf euch auf euch beide. Endlich werdet ihr Erwachsene, ich werde das euren Vätern mitteilen und wünsche euch noch viel Spaß!

Erzähler: Happosei verließ wieder das Zimmer und schloss die Tür wieder hinter sich.

Akane und Ranma guckten sich an brachten aber kein Wort raus. Akane und Ranma machte noch ein wenig weiter schliefen dann aber zusammen in Akanes Bett ein.

Am nächsten morgen:

Erzähler: Akane und Ranma wachten auf

Akane: Guten Morgen Ranma

Ranma: Guten Morgen Akane

Erzähler: Die beiden küssten sich und gingen runter zum Frühstück. Dort saß schon der Rest der Familie, jeder wusste bereits was los war. Aber sie waren glücklich das es so ist.

Ranma&Akane: Guten Morgen!

Rest der Familie: Guten Morgen!

Hr.Saotome&Hr.Tendo: Wir sind stolz auf euch!

Erzähler: Akane und Ranma wurden rot und wenn sie nicht gestorben sind dann sind sie das noch heute, wenn man sich drauf anspricht.

ENDE

Nachwort:

Ich hoffe es hat euch gefallen! Ich würde mich sehr über Komments freuen. Ich will wissen was ihr von meinem FanFic haltet. Ihr könnt mich auch per Email kontaktieren wenn ihr wollt.

Gamekiller@arcor.de

Cu SailorVenusLover kurz SVL^^